

# Fritz Helke

erhielt den Kurmärktischen Schrifttumspreis

**FRITZ HELKE**

## Fehde um Brandenburg

Geschichte eines Rebellen. Roman. 129 Seiten  
Leinen RM 3.—

„... Wir danken Fritz Helke für dieses Buch, das in seiner Dramatik, in der Knappheit des Stils und seiner straffen Führung bis zum Schluß bemerkenswert ist“ schreibt das Hamburger Tagblatt.

## Preussische Rebellion

Die entscheidende Tat des Generalleutnants  
von Bork. Roman. 119 Seiten  
Leinen RM 3.—

„Hier liegt das Buch, wie es die Hitlerjugend sich von den deutschen Verlegern wünscht: hart, einfach, seelenvoll, wesentlich und in der den Inhalt übersteigenden Schau“ schreibt „Der Morgen“, Berlin über dieses Buch.

## Wollt ihr wohl!

Fünf Geschichten  
aus dem Preußen Friedrich Wilhelms I.  
46 Seiten. Mit Zeichnungen von  
Wolfgang Lippmann  
Kartontert RM 0.80

Die kurzen Erzählungen zeigen den „Soldatenkönig“ in seiner herben Strenge, wie er selbst zugriff und Ordnung schaffte. Der Wille zum Staat ist es, der den König leitete und der ihn zum Baumeister des preussischen Staates werden ließ.

☐

**UNION DEUTSCHE VERLAGS-  
GESELLSCHAFT STUTTGART**

**FRITZ HELKE**

## Der Prinz aus Frankreich

Ein Schicksal um Bonaparte  
Roman. 300 Seiten. Broschert RM 4.—  
In Ganzleinen RM 5.50

Dieses Werk wurde von Fritz Helke auch als Drama bearbeitet, das soeben vom Staatstheater Dresden uraufgeführt wurde.

Die Berliner Börsenzeitung schrieb:

„Das Erbe Kleists verbindet sich hier mit einer zwingenden Folgerichtigkeit des gestaltenden Blicks, einer geschliffenen Kraft der Sprache, einer zwanglos von innen ausströmenden Gegenwartsnähe der weltanschaulichen Haltung und bildet eine Einheit, die als eines der schönsten Geschenke des preussischen Geistes zu werten ist.“

## Die Kietzmühle

Erzählung  
152 Seiten. In Ganzleinen RM 2.80

„Der junge Dichter Helke hat es verstanden, bis zum Schluß die Spannung zwischen der durch »Zufall« sich erklärenden Vordergrundswelt und der »anderen Seite« schwebend zu halten, daß wie die Hauptbeteiligten und die Menschen der Kleinstadt auch der Leser von diesem dunkel schillernden Zauber aufs stärkste gebannt ist.“  
Württembergische Zeitung

☐

**GERHARD STALLING VERLAG  
OLDENBURG I. O. / BERLIN**